

Unbeschwerte Tage

LIONS Club Arnstadt-Ilmenau engagiert sich für Jugendliche aus Ahrweiler

Von Ines Heyer

Die Bilder von der Hochwasserkatastrophen aus dem Ahrtal von 2021 sind immer noch lebendig: Das Wasser hat mit seiner ganzen Kraft für Zerstörung und Verwüstung in einem bisher ungeahnten Ausmaß in dieser Region gesorgt. Seit mehr als sieben Monaten müssen die Menschen nun mit den Folgen leben.

„Jugendlichen aus dieser Region in den Winterferien eine Freude zu bereiten, lag uns sehr am Herzen“, sagt André Kaeding, Präsident des LIONS Club Arnstadt-Ilmenau. Über den LIONS Club Bad Neuenahr knüpfte man Kontakte zum Ballspielclub Ahrweiler. In diesem Verein spielen viele Kinder und Jugendliche aktiv Fußball – und das auch sehr erfolgreich.

Seit November organisieren die Lions aus dem Ilm-Kreis eine Ferienfreizeit, um den Gästen in Gräfenroda und Umgebung ein abwechslungsreiches Programm bieten zu können. Vor wenigen Tagen machten sich die B1- und B2-Jugend-Mannschaft und fünf Betreuer sowie Trainer auf den Weg nach Thüringen.

Natürlich stand hier ganz oben auf der Liste das Fußball spielen. „Wir haben in Ahrweiler keine bespielbaren

Plätze mehr. Auf den Resten unseres Platzes stehen momentan Tiny-Häuser“, so Denis Blumenroth, Cheftrainerin der B1-Jugend, die in der Rheinlandliga spielt. „Für das Training müssen wir nun 25 Kilometer bis nach Bonn-Wachtenberg fahren – und das dreimal die Woche. Das ist organisatorisch eine Herausforderung.“ Auch Christopher Exner, der die B2-Jugend trainiert, kennt diese Probleme nur zu gut.

Für alle war es eine große Freude, auf dem Kunstrasenplatz in Geraberg die ein oder ander Trainingseinheit absolvieren zu können. Auch ein Freundschaftsspiel gegen

die Jugend-Mannschaften aus Gräfenroda und dem Geratal standen auf dem Programm. Die höherklassig spielenden Gäste aus Ahrweiler hatten dann bei den Toren die Nase vorn.



Um die Region auch ein wenig kennenzulernen, führte ein Ausflug nach Oberhof zu den Sportstätten. Die mehr als 900 Stufen der Ski-Sprungschanze hoch konnten gleich als eine besondere

Trainingseinheit genutzt werden. Auch von der Biathlon-Arena sowie der Bob- und Rodelbahn zeigten sich alle begeistert. Der Schnee sorgte noch für den besonderen Rahmen.

„Für unsere Jugendlichen ist es eine super Sache, einfach einmal herauszukommen, denn sie alle sind noch direkt oder indirekt von den Folgen der Flut betroffen“, sagt Christopher Exner.

„Durch den großen Einsatz unserer Lions-Mitglieder konnten wir den Jugendlichen unbeschwerte Tage in Thüringen ermöglichen“, freut sich André Kaeding, Präsident des LIONS Club.



30 Jugendliche und fünf Betreuer vom BC Ahrweiler verbrachten auf Einladung des LIONS Club Arnstadt-Ilmenau vier abwechslungsreiche Tage in Gräfenroda und Umgebung. Ein Besuch der Oberhofer Sportstätten gehörte dazu. Foto: André Kaeding

Auf dem Kunstrasenplatz in Geraberg spielten die Gäste aus dem Ahrtal gegen die Jugendmannschaften aus Gräfenroda und Geratal. Foto: Heyer